Tel.Nr.: 08031/9015-0; Fax Nr.: 08031/9015-300
Homepage: www.jobcenter-landkreis-rosenheim.de

jobcenter Landkreis Rosenheim

Eltern/Erziehungsberichtigte:_____
Name, Vorname

_____
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort

Bedarfsgemeinschaftsnummer (BG-Nr.): 85508//_____
(2-teilige je 7- stellige Zahl)

Jobcenter Landkreis Rosenheim
Bildung und Teilhabe
Möslstr. 25
83024 Rosenheim

Von der Schule/Lehrkraft ausfüllen lassen

Bildung und Teilhabe § 28 SGBII

Anlage 2: Bestätigung von der Schule/Lehrkraft über Lernförderung

Das Kind_____Jahrgangsstufe:_____
Name, Vorname, Geburtsdatum

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

z.B. Unterrichtsfach/-fächer: _____

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____

in einem Umfang von ___ Stunden (á 45 Minuten) ☐ wöchentlich ☐ monatlich für das Fach _____

in einem Umfang von ___ Stunden (á 45 Minuten) ☐ wöchentlich ☐ monatlich für das Fach _____

in einem Umfang von ___ Stunden (á 45 Minuten) ☐ wöchentlich ☐ monatlich für das Fach _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

☐ Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet.
☐ Die Leistungsschwäche wird aufgrund unentschuldigter Fehlzeiten oder anhaltenden Fehlverhaltens verstärkt.
☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht oder sind nicht ausreichend.
☐ Es wird davon ausgegangen, dass die Förderung für das laufende Schuljahr erforderlich ist.
Bitte ausführlich begründen: _____

_____

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt?

☐ Nein ☐ ja, bitte ausführlich begründen:
_____

_____

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele der jeweiligen Jahrgangsstufe (im Regelfall die Versetzung, aber auch z.B. elementare Kulturtechniken wie Lesen und Schreiben, ein ausreichendes deutsches Sprachniveau bzw. fehlende Ausbildungsreife) zu erreichen. Grundsätzlich geeignete kostenfreie schulische Angebote (z.B. individuelle Förderung im Unterricht) reichen für die Schülerin/den Schüler nicht aus, um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

_____ Ort, Datum

Stempel der Schule

_____ Unterschrift Lehrkraft